

**Ergebnisprotokoll über die Sitzung des
Sozialausschusses am 11. Mai 2020**

im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums in Waiblingen, An der Talaue 4 in 71334 Waiblingen

Öffentlich

Anwesend:

Der Vorsitzende: Landrat Dr. Sigel

Die Ausschussmitglieder: Kreisräte/innen:

Holzwarth, Mößner, Dr. von Pollern, (CDU)
Reingruber, Schaal, Scheurer

Bühler, Knödler, Müller, Sailer, Dr. Scherer (Freie Wähler)

Fazio, Messinger, Dr. Rebmann, Schwarz (Grüne)

Bauer, Faure, Rentschler (SPD)

Goll (FDP-FW)

Kral, Malcher (AfD)

Königeter (Die Linke/ÖDP)

Wilhelm (Wilhelm/
Klinghoffer)Entschuldigte Ausschuss- Payr (FDP-FW)
mitglieder:

Ferner:

Herr Bergmann, Sozialerfahrener Bürger

Frau Böhm, Dezernentin Jugend, Soziales und Bil-
dung

Herr Leonhardt, Leiter Amt für Soziales und Teilhabe (Top 1)

Frau Dr. Keller, Rems-Murr-Kliniken (Top 2 – 4)

Herr Gläss, Leiter Kreisjugendamt (Top 5)

Herr Reubold, Vizepräsident Polizeipräsidium Aalen (Top 7)

Herr Böhnke, Leiter Ordnungsamt (Top 7)

Herr Schwab, Leiter Jobcenter Rems-Murr (Top 1 und 8)

Weitere Mitarbeiter/innen

Presse

Entschuldigt: Herr Rall und Herr Rook, Sozialerfahrene Bürger

Die Schriftführerin: Kreisamtsinspektorin Geprägs

Beginn der öffentlichen Sitzung: 14:30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 18:10 Uhr



Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Seite 2

Öffentlich

Landrat Dr. Sigel gedenkt vor Eintritt in die Tagesordnung dem ehemaligen Kreisrat Herrn Karl-Otto Völker, der am 9. Mai 2020 verstorben ist und würdigt dessen Verdienste. Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute.

§ 1

Aktuelle Herausforderungen im Dezernat für Soziales, Jugend und Bildung in Zeiten der Corona-Krise

Drucksache 2020/096

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht über die aktuellen Herausforderungen im Dezernat für Soziales, Jugend und Bildung in Zeiten der Corona-Krise zur Kenntnis.

§ 1.1

Weiterfinanzierung von Integrationshilfen in Kindergärten und Schulen während Corona

Drucksache 2020/112

Der Sozialausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Kosten der Integrationshilfe für Kindergärten und Schulen werden i.R. der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX bzw. im Kindergartenbereich auch nach dem SGB VIII auch über den 19.04.2020 hinaus bis zur Wiederöffnung der Kindergärten und Kitas bzw. bis zur Wiederaufnahme des Unterrichts an den Schulen wie folgt übernommen: in voller Höhe soweit keine Ersatzleistungen nach dem Rettungsschirm möglich sind bzw. sofern vorrangige Ansprüche wie Kurzarbeitergeld und ggf. Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz in Anspruch genommen werden können Aufstockung auf 100 % unter Anrechnung der Ersatzleistungen. Die Erstattung bzw. Verrechnung erfolgt gegebenenfalls rückwirkend.



Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Seite 3

Öffentlich

§ 2

Tätigkeitsbericht der Patientenfürsprecher sowie Bericht über das Beschwerdemanagement der Rems-Murr-Kliniken gGmbH

Drucksache 2020/001

Der Sozialausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht der Patientenfürsprecher sowie den Bericht über das Beschwerdemanagement der Rems-Murr-Kliniken gGmbH zur Kenntnis.

§ 3

Wahl der Patientenfürsprecher an den Rems-Murr-Kliniken

Drucksache 2020/002

Der Sozialausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Patientenfürsprecher werden für den Zeitraum vom 11. Mai 2020 bis 10. Mai 2022 wie folgt bestellt:

- a) Für den **Standort Klinikum Winnenden**:
 - Wiederbestellung von Herrn Paul Hug
 - Wiederbestellung von Frau Ursula Bodamer

- b) Für den **Standort Klinik Schorndorf**:
 - Wiederbestellung von Frau Dr. Irmengard Reichl
 - Erstbestellung von Frau Ingrid Franz



§ 4

Gründung einer Krebsberatungsstelle für die Bevölkerung des RMK

Drucksache 2020/073

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht über die Gründung einer Krebsberatungsstelle für die Bevölkerung des RMK zur Kenntnis.

§ 5

(Weiter-) Finanzierung von Leistungen während der durch das Corona-Virus bedingten Einschränkungen, hier: Laufende Geldleistungen für die Kindertagespflege

Drucksache 2020/093

Der Sozialausschuss beschließt einstimmig en bloc die Ziffern 1 bis 3 sowie die Ziffern 5 bis 7:

1. Die laufende Geldleistung (Pflegegeld) an die Tagespflegepersonen (TPP) im Rems-Murr-Kreis soll für den Zeitraum der coronabedingten Schließung der Kindertagespflege in Höhe von 80 % der bisher bewilligten Höhe ausbezahlt werden, auch wenn keine Kinderbetreuung erfolgt. Die Ausbezahlung dieser Mittel wird an die Bereitschaft der Tagespflegeperson gekoppelt, für die Betreuung oder bislang betreuten Kinder im Rahmen der Notbetreuung und nach dem Ende der Betreuungsuntersagung zur Verfügung zu stehen.
2. Bei der Betreuung von Kindern in der Notfallbetreuung wird die gesamte Betreuungszeit mit 100 % bezahlt. Dies gilt auch dann, wenn mehr Stunden als „vor Corona“ notwendig sind oder das Kind zuvor bei einer anderen Tagespflegeperson betreut wurde.
3. Abweichend zu Nr. 1 gilt: Als Härtefallregelung werden die 80 % der laufenden Geldleistung für die Monate März bis Mai auch dann erbracht, wenn Tagespflegepersonen selbst Risikopatienten sind oder aus anderen gewichtigen Gründen die Betreuung nicht anbieten können.



Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Seite 5

Öffentlich

5. Bei Eltern, die aufgrund der Schließung keine Betreuung in Anspruch nehmen können, wird für die Zeit der Schließung der Tagespflegestellen im Zuge der Corona-Krise **kein** Kostenbeitrag erhoben bzw. dieser zurückerstattet.
6. Eltern, deren Kinder im Rahmen der Notbetreuung in Tagespflegestellen betreut werden, werden gemäß der aktuellen und im Teilplan beschlossenen Kostenbeitragstabelle zu den Kosten herangezogen.
7. Die Auszahlungen der hälftigen Zuschüsse zur Sozialversicherung der Tagespflegepersonen nach § 23 (2) Nr. 3 SGB VIII soll - gekoppelt an die (Weiter-) Leistung der laufenden Geldleistungen - durchgehend erfolgen.

Der Sozialausschuss beschließt mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen die modifizierte Ziffer 4 des Beschlussvorschlags der Verwaltung:

4. Da die Auszahlung der Geldleistungen für die Monate März bis Mai bereits in Höhe von 100 % „vorbehaltlich künftiger Beschlüsse“ erfolgte, soll die Differenz von 20 % zurückgefordert werden. Eine Ratenzahlung über 5 Monate kann vereinbart werden.

§ 6

Bericht Kommunalen Behindertenbeauftragter

Drucksache 2020/070

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.



Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Seite 6

Öffentlich

§ 7

Vorstellung der polizeilichen Kriminalstatistik 2019 und der Kommunalen Kriminalprävention / Antrag der SPD-Fraktion

Drucksache 2020/078

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht über die Kriminalstatistik 2019 und die Kommunale Kriminalprävention zur Kenntnis.

§ 8

Allianz gegen Kinderarmut: Bericht über bisherige Aktivitäten

Drucksache 2020/042/1

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht über die bisherige Aktivitäten der Allianz gegen Kinderarmut zur Kenntnis.

§ 9

Beantwortung von Anträgen der Fraktionen und Zählgemeinschaften

§ 9.1

Sachstandsbericht zur Barrierefreiheit in Kreiseinrichtungen / Antrag der FDP-FW-Fraktion

Drucksache 2020/064

Der Sozialausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Barrierefreiheit in Kreisrichtungen zur Kenntnis.



Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Seite 7

Öffentlich

§ 9.2

Bericht zu den Auswirkungen des Starke-Familien-Gesetzes / Antrag der Gruppe Wilhelm/Klinghoffer

Drucksache 2020/065

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht über die Auswirkungen des Starke-Familien-Gesetzes zur Kenntnis.

§ 10

Verschiedenes

Kreisrätin Goll informiert über eine Aussage eines Wissenschaftsjournalisten, der sich gegen die vereinbarte Corona-Notbremse ausgesprochen habe, da zu befürchten sei, dass Gesundheitsämter ihre Zahlen manipulieren könnten. Sie möchte wissen, wie Landrat Dr. Sigel dazu stehe.

Landrat Dr. Sigel informiert, dass die Verwaltung bemüht sei, das Zahlenmaterial so gut wie möglich aufzuwerten, betont jedoch auch, dass statistische Abweichungen und Prozesse nicht immer optimal ablaufen können. Er habe keine Bedenken, dass statistisches Material gefälscht werde. Man versuche nach wie vor so viele Personen wie möglich zu testen, derzeit liege der Fokus bei den Heimeinrichtungen. Der nächste Schritt werde die Klinik sein, da der Betrieb wieder hochgefahren werde.

Kreisrat Bauer erkundigt sich, wie die Lage bei den Busunternehmen aussehe, jetzt wo der Betrieb in den Schulen wiederaufgenommen werde.



Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 8

Öffentlich

Landrat Dr. Sigel geht davon aus, dass die Busunternehmen das gut im Griff haben. Man habe den Schulstart frühzeitig verständigt und bisher seien auch noch keine Beschwerden oder Hinweise diesbezüglich eingegangen.

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

gez.

gez.

Dr. Richard Sigel

Lea Geprägs